

Geschäftsbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

1. Wort des Präsidenten	3
2. Versicherungstechnisches Gutachten per 31.12.2023	4
3. Betriebsrechnung per 31.12.2023	6
4. Bilanz per 31.12.2023	8
5. Bericht der Revisionsstelle	9
6. Anlagestrategie	11
7. Finanzjahr 2023	12
8. Anlageergebnis der Pensionskasse per 31.12.2023	13
9. Loyalitätsbestimmungen in der Vermögensverwaltung	13
10. Wahrnehmung des Stimmrechts im Sinne der Versicherten	14
11. Investment-Controlling und Berichterstattung	14
12. Organisation der Pensionskasse	14
13. Angeschlossene Arbeitgeber	15
14. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	15
15. Bericht der BVG- und Stiftungsaufsicht	16
16. Stiftungsrats-Sitzungen	16
17. Entwicklung der Pensionskasse	17
18. Rückversicherung	18
19. Gesetzesanpassungen	19
20. Interessante Links	20

1. Wort des Präsidenten

Liebe Destinatäre,

Nach dem schlechten Anlagejahr 2022 war das Anlageergebnis von 2023 mit einem Plus von netto 5.2% zufriedenstellend. Damit schliessen wir das Jahr über dem Durchschnitt der schweizerischen Pensionskassen (+4.71% gemäss UBS-Sample für PK unter 300 Mio.) ab. Unsere Anlagestrategie mit reduzierten Risiken und reduzierten Kosten zahlte sich im Jahr 2023 aus.

Dank diesem Ergebnis konnte unser Deckungsgrad vom letztjährigen 100.68% auf 104.14% (techn. Zins 1.75%) gesteigert werden.

Ebenfalls hat sich unser Risikoprofil mit 639 aktiven Versicherten und 154 Rentenbezüger/innen (im Vorjahr 614 Aktiven und 155 Rentenbezüger/innen) verbessert. Damit kann unser Cashflow als sehr gut bezeichnet werden. Wir nehmen mehr ein als wir ausgeben.

Letztes Jahr war der Stiftungsrat mit den notwendigen Anpassungen für das revidierte Datenschutzgesetz, welches am 01. September 2023 in Kraft getreten ist, sehr beschäftigt. Dazu hat er mit dem Wechsel des operativen Geschäfts per 01. Januar 2024 zur Diventa AG Neuland betreten. Beide Themen konnten erfolgreich umgesetzt werden. Und ich bin glücklich, dass wir mit der Diventa AG einen kompetenten und zuverlässigen Partner gewählt haben.

Alle diese Punkte stimmen mich zuversichtlich für die Zukunft. Wir sind gesund. Der Stiftungsrat als oberstes Organ wird trotzdem nicht ruhen und weiterhin neben seinen sonstigen Aufgaben der finanziellen Sicherheit der PK KVO die höchste Priorität einräumen.

Sollten Sie Fragen zur Pensionskasse oder zu diesem Geschäftsbericht haben, nehmen Sie bitte mit Ihren Pensionskassen-Vertretern/innen, mit der Geschäftsführung oder mit mir Kontakt auf. Wir alle setzen uns für Sie und für das Wohl unserer Pensionskasse ein.

Die Kontaktangaben können sie übrigens aus unserer neuen Homepage www.pk-kvo.ch entnehmen.

Ich wünsche Euch allen sowie euren Angehörigen gute Gesundheit und ein gutes Jahr.

Freundliche Grüsse
Jean-Pierre Dubois



2. Versicherungstechnisches Gutachten per 31.12.2023

Guido Aggeler, Pensionskassen-Experte für die PK KVO, von Pittet Associés SA, erstellte per 31. Dezember 2023 ein neues Versicherungstechnisches Gutachten. Ein solches Gutachten wird in der Regel alle 3 Jahre erstellt. Das letzte solche Gutachten wurde per 31.12.2020 erstellt. In diesem Gutachten stellt der Pensionskassen-Experte der PK KVO ein gutes Zeugnis aus. Die PK KVO verfügt insgesamt über eine gute Risikofähigkeit. Aufgrund des guten Anlageergebnisses konnte der Deckungsgrad von 100.7% auf 104.1% gesteigert werden. Die Zielgrösse der erforderlichen Wertschwankungsreserve von 16% der Vorsorgeverpflichtungen (Vorsorgevermögen inkl. technischen Rückstellungen) wurden noch nicht erreicht. Die Zielgrösse wird als angemessen beurteilt. Deshalb ist die finanzielle Risikofähigkeit zum Zeitpunkt des Gutachtens beschränkt. Die Struktur der PK KVO hat sich gegenüber dem letzten Gutachten verbessert. Per 31.12.2023 hat die PK KVO 4.15 aktive Versicherte auf einen Rentenbezüger. Das führt zu einem positiven Netto-Cashflow und wirkt sich positiv auf eine allfällige Sanierungsfähigkeit aus. Die PK KVO kann ihre finanziellen Verpflichtungen per Stichtag vollumfänglich erfüllen.

Die Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen hat per 31. Dezember 2023 ein verfügbares Vorsorgevermögen für die Erfüllung aller versicherungstechnischen Verpflichtungen von CHF 236.9 Mio. (Vorjahr CHF 220.0 Mio.). Die Zunahme des Vermögens ist vor allem auf das gute Ergebnis mit den Finanzanlagen zurückzuführen. Das errechnete Gesamterfordernis der Pensionskasse hat um 4.1% zugenommen (Vorjahr 3.2%) und beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 227.5 Mio. (Vorjahr CHF 218.5 Mio.). Der versicherungstechnische Überschuss beträgt somit CHF 9.4 Mio. (Vorjahr CHF 1.5 Mio.). Die Zunahme von CHF 7.9 Mio. entspricht dem Jahresergebnis der Pensionskasse (vgl. Punkt 3, S. 7). Dieses Ergebnis muss, weil die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (WSR) noch nicht erreicht ist, vollumfänglich diesen zugewiesen werden. Der Sollwert der WSR beträgt CHF 36.4 Mio. und wird damit bei weitem nicht erreicht. Es verbleibt ein Fehlbetrag von CHF 27.0 Mio.

Die versicherungstechnische Bilanz wurde mit den Grundlagen BVG 2020 und einem technischen Zinssatz von 1.75% berechnet. Der technische Zinssatz liegt unter der oberen Bandbreite der Empfehlung der Kammer der Pensionskassen-Experten (FRP4).

Der Sollbetrag der technischen Rückstellung wird aufgrund des vom Stiftungsrat genehmigten Rückstellungsreglements berechnet. Die Risikoschwankungsreserve ist auf die Stopp-Loss-Rückversicherung (vgl. S. 18) abgestimmt und so bemessen, dass zusammen mit den stiftungseigenen Risikoprämien zwei aufeinanderfolgende, äusserst schadenreiche Jahre finanziert werden können.

		<i>in CHF</i>	
		31.12.2023	31.12.2022
		BVG 2020 PT 2020 1.75%	BVG 2020 PT 2020 1.75%
NETTOVORSORGEVERMÖGEN (VV)		236'912'984	220'026'867
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten		139'399'364	134'549'450
Vorsorgekapital der invaliden Versicherten		1'310'568	373'262
Vorsorgekapital Rentner	1)	76'746'708	73'950'451
Vorsorgekapitalien		217'456'639	208'873'163
Rückstellung für Grundlagenwechsel aktive Versicherte		724'224	434'118
Rückstellung für Grundlagenwechsel Rentenbezüger	1)	1'151'201	739'505
Rückstellung Umwandlungssatz		1'230'822	1'027'894
Rückstellung Übergangsregelung		1'289'957	1'582'020
Rückstellung Abfederungsmassnahme		2'842'339	3'308'390
Risikoschwankungsreserve		2'791'493	2'571'227
Technische Rückstellungen		10'030'035	9'663'154
VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN (VK)		227'486'674	218'536'317
WERTSCHWANKUNGSRESERVE (WSR)		9'426'309	1'490'550
Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht (AGBRM)		0	0
Freie Mittel	2)	0	0
ÜBERDECKUNG (+) / UNTERDECKUNG (-)		9'426'309	1'490'550
DECKUNGSGRAD	3)	100.00 %	100.00 %
GESETZLICHER DECKUNGSGRAD (Artikel 44 Abs. 1 BVV 2)	4)	104.14 %	100.68 %
<i>Zielwert der Wertschwankungsreserve</i>		<i>36'397'868</i>	<i>34'966'000</i>
Bemerkungen			
1) Technische Grundlagen: BVG 2020 PT 2020 1.75 % (Vorjahr: BVG 2020 PT 2020 1.75 %)			
2) = VV - VK - WSR - AGBRM. Eine Überdeckung entspricht freien Mitteln.			
3) = VV / [VK + WSR + AGBRM]			
4) = VV / VK			

Das verfügbare Vorsorgevermögen von CHF 236.9 Mio. berechnet sich wie folgt: Total Aktiven CHF 237.8 Mio. gemäss Bilanz (S. 8) minus Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen. Damit der Deckungsgrad auf dem Stand per 31. Dezember 2023 gehalten und eine Verzinsung des Vorsorgekapitals mit 1.25% gewährt werden kann, muss gemäss Versicherungstechnischem Gutachten mit dem Anlagevermögen eine Rendite von ca. 1.5% erreicht werden.

Der Pensionskassen-Experte bestätigt, dass alle versicherungstechnischen Verpflichtungen ausreichend sichergestellt werden können und die reglementarischen, versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Der Dotierung der WSR ist weiterhin Priorität einzuräumen.

3. Betriebsrechnung per 31.12.2023

	2023	2022
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	13'831'986.50	12'952'268.38
Beiträge Arbeitnehmer	5'029'048.50	4'676'256.65
Beiträge Arbeitgeber	5'207'741.15	4'867'121.75
3.5% Risikobeiträge AG Beitragsprimatkasse	1'949'461.05	1'818'637.35
Beitrag Verwaltungskosten	262'538.18	231'973.83
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'383'197.62	1'358'278.80
Eintrittsleistungen	10'292'416.98	12'851'329.13
Freizügigkeitseinlagen	9'769'664.33	10'664'065.78
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	522'752.65	2'187'263.35
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN	24'124'403.48	25'803'597.51
Reglementarische Leistungen	-6'756'235.00	-5'782'869.00
Altersrenten	-4'016'078.00	-3'987'309.40
Hinterlassenenrenten	-693'019.30	-659'839.60
Invalidenrenten	-234'573.15	-114'012.25
Übrige reglementarische Leistungen	0.00	-171'364.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'812'564.55	-850'343.60
Austrittsleistungen	-11'746'995.80	-12'765'957.75
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-10'951'276.40	-11'378'158.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-795'719.40	-1'387'799.75
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE	-18'503'230.80	-18'548'826.75
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-8'950'443.79	-6'896'106.60
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-4'127'329.79	-6'407'347.33
Auflösung/Bildung Zusatzkonto vorzeitige Pensionierung	-30'000.00	0.00
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-2'796'256.78	575'004.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-366'880.95	191'441.53
Verzinsung des Sparkapitals	-1'629'976.27	-1'255'204.80
Versicherungsaufwand	-78'694.34	-77'974.87
Rückversicherungsprämien (Stop Loss Vertrag)	-43'768.55	-38'684.80
Beiträge an Sicherheitsfonds	-34'925.79	-39'290.07
ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL	-9'029'138.13	-6'974'081.47
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL	-3'407'965.45	280'689.29

Betriebsrechnung		
	2023	2022
	CHF	CHF
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	11'600'015.57	-29'224'642.38
Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	5'075.91	-3'786.07
Ergebnis Hypotheken	629'181.69	-424'698.80
Ergebnis Obligationen	5'556'275.81	-13'723'747.57
Ergebnis Aktien	6'764'164.28	-13'436'818.99
Ergebnis Alternative Anlagen	0.00	62'267.66
Ergebnis Immobilien	-660'618.95	-472'850.59
Ergebnis Währungsabsicherung	-730.64	-432'377.55
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-10'335.39	-6'230.98
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-682'997.14	-786'399.49
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	6'246.41	68.87
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	0.00	0.00
Übrige Erträge	6'246.41	68.87
Sonstiger Aufwand	0.00	-9'657.65
Verwaltungsaufwand	-262'538.18	-231'973.83
Allgemeine Verwaltung	-206'056.28	-191'259.28
Marketing und Werbung	0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit	0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-46'203.40	-28'567.90
Aufsichtsbehörden	-10'278.50	-12'146.65
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS VOR	7'935'758.35	-29'185'515.70
Bildung WERTSCHWANKUNGSRESERVE		
- Bildung / + Auflösung Wertschwankungsreserve	-7'935'758.35	29'185'515.69
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS	0.00	0.00

4. Bilanz per 31.12.2023

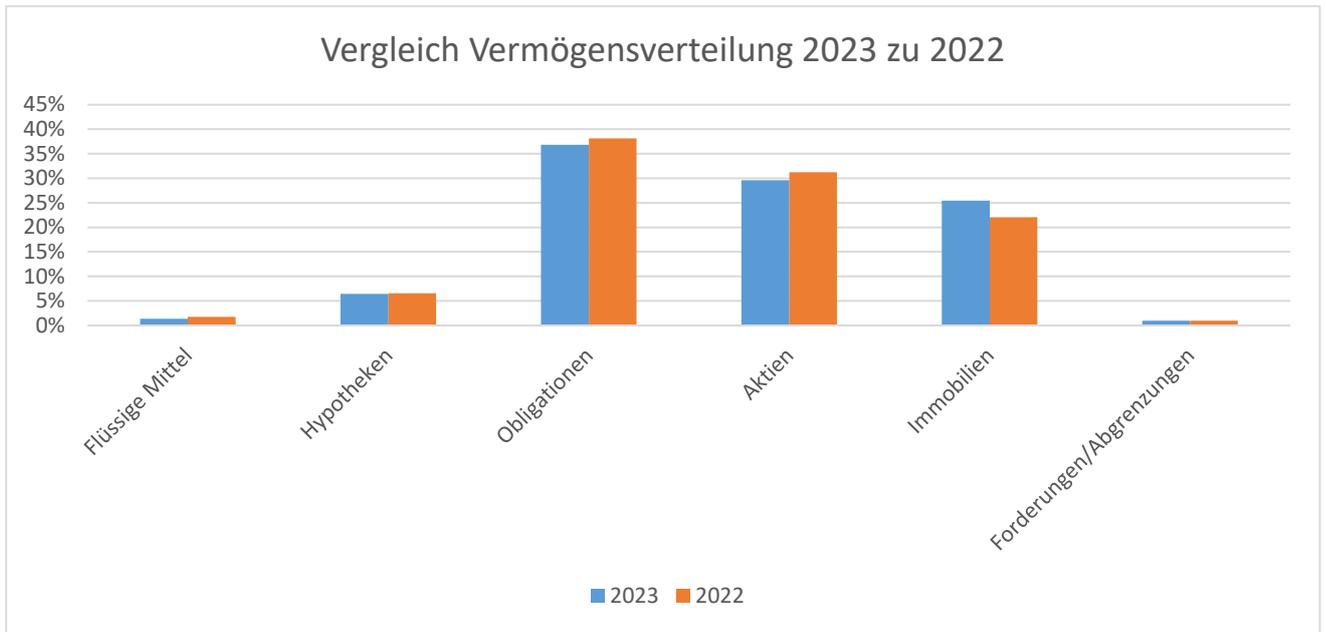
AKTIVEN	2023	2022
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	237'765'832.19	224'589'904.06
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	3'305'885.41	3'865'169.12
Forderungen ¹⁾	308'391.41	324'386.44
Hypotheken	15'298'046.28	14'737'587.60
Obligationen	87'516'741.68	85'640'460.40
Aktien	70'483'932.70	70'216'296.19
Immobilien	60'490'269.88	49'574'030.48
Anlagen beim Arbeitgeber ²⁾	362'564.83	231'973.83
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	237'765'832.19	224'589'904.06
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	790'320.14	4'509'262.88
Freizügigkeitsleistungen und Renten	731'976.00	4'428'416.86
Andere Verbindlichkeiten	58'344.14	80'846.02
Passive Rechnungsabgrenzung	62'528.52	53'774.29
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	227'486'674.97	218'536'316.68
Vorsorgekapital Aktive Versicherte Beitragsprimat	140'709'931.77	134'922'711.21
Vorsorgekapital Rentner	76'746'707.78	73'950'451.00
Technische Rückstellungen	10'030'035.42	9'663'154.47
Wertschwankungsreserve	9'426'308.56	1'490'550.21
Freie Mittel / Unterdeckung	0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN	237'765'832.19	224'589'904.06

¹⁾ Verrechnungssteuern, ²⁾ Verwaltungskosten

Die Bilanzsumme hat per 31.12.2023 innert Jahresfrist um CHF 13.2 Mio. (5.6%) zugenommen.

Aktiven / Vermögensverteilung

Das Vermögen der Pensionskasse ist wie folgt strukturiert:



Durch den Aufbau der Anlagen in Immobilien entstand per 31.12.2024 ein leichtes Übergewicht zur Anlagestrategie. Dadurch haben sich die Gewichte in den anderen Anlagekategorien im Vergleich zum Vorjahr leicht reduziert. Insgesamt werden die vorgegebenen Bandbreiten der Anlagekategorien jedoch eingehalten.

Das Anlagevermögen wird grösstenteils passiv angelegt. Diejenigen Anlagekategorien, die nicht passiv verwaltet werden können (Hypotheken und Immobilien) werden mit Produkten von Anlagestiftungen umgesetzt. Alternative Anlagen werden keine umgesetzt.

Passiven

Die Passiven teilen sich auf in Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Wertschwankungsreserven. Die Position Freizügigkeitsleistungen und Renten beinhaltet noch nicht abgewickelte Personalausstritte des Jahres 2023. Das Vorsorgekapital und die technischen Rückstellungen wurden aufgrund der versicherungstechnischen Berechnungen unseres Pensionskassen-Experten in die Bilanz übernommen. Das Ergebnis (Gewinn) im Jahr 2023 wird vollständig der Wertschwankungsreserve gutgeschrieben.

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Die vom Stiftungsrat aufgrund einer finanzökonomischen Methode beschlossenen Grösse beträgt 16% der versicherungstechnischen Verpflichtungen (vgl. S. 5).

Vorhandene Wertschwankungsreserve per 31.12.2023	CHF	9'426'309
Vorsorgekapitalien per 31.12.2023	CHF	217'456'629
WSR-Zielgrösse per 31.12.2023	CHF	36'397'868
Zielgrösse in Prozent der versicherungstechnischen Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien inkl. technische Rückstellungen)		16%

Die angestrebte Zielgrösse per 31. Dezember 2023 wurde nicht erreicht. Die Differenz zum Zielwert beträgt CHF -26'971'559 (VJ: CHF -33'475'449). Der Dotierung der WSR ist höchste Priorität einzuräumen.

5. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle Engel Copera AG bestätigt, dass Sie die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllt und keine mit ihrer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner hat sie die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Die Revisionsstelle hat insbesondere geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Sie bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind und empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

6. Anlagestrategie

Die Vermögensstruktur basiert auf der vom Stiftungsrat an der Sitzung vom 27. August 2021 genehmigten Anlagestrategie. Die Limiten gemäss Art. 54, 55 und 57 BVV2 wurden eingehalten.

Portfolio		G'führung	CS-Eigenv.	CS	Zusammensetzung 31.12.2023	Anteil effektiv	Strategie Benchmark	Bandbreite Min.	Bandbreite Max.	Limiten gem. BVV2
Anlagekategorie		CHF	CHF	CHF	CHF					
Liquidität CHF	DI	3'002'087	302'797	1'001	3'305'885	1.4%	1	0	5	
Hypotheken Schweiz	KO		15'298'046	0	15'298'046	6.4%	6	3.5	8.5	
Obligationen CHF (Inland und Ausland)	KO		0	76'314'568	76'314'568	32.1%	34	28	40	
Obligationen Emerging Markets	KO		0	11'202'174	11'202'174	4.7%	5	4	6	
Total Nominalwerte		3'002'087	15'600'844	87'517'743	106'120'673	44.6%	46	35.5	59.5	
Aktien Schweiz	KO		0	28'452'102	28'452'102	12.0%	13	11	15	50%
Aktien Welt	KO		0	42'031'830	42'031'830	17.7%	19	15	23	
Total Aktien				70'483'933	70'483'933	29.6%	32	26	38	
Immobilien Schweiz (Immobilienfonds)	DI KO		867'690 6'154'019	0 0	867'690 6'154'019	} 18.9%	15	9	21	
Immobilien Schweiz AST	DI		37'860'190	0	37'860'190					
Immobilien Ausland AST	DI		15'608'370	0	15'608'370					
Total Immobilien			60'490'270	0	60'490'270	25.4%	22	13	31	
Total Sachwert			60'490'270	70'483'933	130'974'203	55.1%	54	39	69	
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		308'391	0	0	308'391	0.1%				
Anlagen bei angeschl. Firmen		362'565	0	0	362'565	0.2%				
Total		3'673'043	76'091'114	158'001'676	237'765'832	100	100			
	DI	Direkte Anlagen								
	KO	Kollektive Anlagen								

Es waren während des Jahres oder per 31.12.2023 keine Vermögenswerte verpfändet oder belastet.

Die in der Anlagestrategie vorgegebenen Bandbreiten wurden per 31. Dezember 2023 alle eingehalten. Die Anlagekategorien Obligationen Emerging Markets und Immobilien Ausland und ein Teil der Aktien Welt werden gegen Währungsrisiken abgesichert. Die gesamte strategische Absicherungsquote beträgt 26% des Anlagevermögens. Per 31. Dezember 2023 war ein Vermögen von CHF 58.3 Mio. oder 24.6% abgesichert.

Kostentransparenz der Vermögensverwaltungskosten

In der Betriebsrechnung (vgl. S. 7) werden Vermögensverwaltungskosten von CHF 682'997 (VJ CHF 786'400) ausgewiesen. In Prozent des Marktwerts der kostentransparenten Vermögensanlagen von CHF 237'765'832 (VJ CHF 244'589'904) ergeben sich per 31. Dezember 2023 Vermögensverwaltungskosten von 0.29% (VJ 0.35%). Das heisst, die PK KVO gibt 29 Rappen von CHF 100 für die Vermögensverwaltung aus. Die Kosten von ca. gleich grossen Pensionskassen liegen bei ca. 0.43%.³⁾ Die PK KVO hält keine intransparenten Anlagen in ihrem Vermögen.

³⁾ Quelle: Individueller Vergleich PK KVO der Swissscanto 2023

7. Finanzjahr 2023

Umfeld

Das Finanzjahr 2023 war Balsam auf die blutenden Herzen der Anleger aus dem Jahr 2022. Das Trauma aus dem Jahr 2022 konnte überwunden werden. Das Jahr 2023 ist besser ausgefallen als manche Vorhersagen angekündigt haben. Die globale Konjunktur wurde von den Konsumentinnen und Konsumenten und der Regierung der USA getrieben. In praktisch allen Anlagekategorien konnten positive Anlagerenditen erzielt werden. Einzig die Immobilien im Ausland haben, wegen des weiterlaufenden Zinsanstiegs und weil die Bewertungen entsprechend korrigiert wurden, negativ performt. Das Anlagejahr 2023 kann auch als «Rückkehr zur Normalität» eingestuft werden.

Obligationen: Die durchschnittliche Rendite der 10-jährigen Eidgenossen lag per 31. Dezember 2023 bis zum Ende der Laufzeit bei 0.656% und ist damit zum Vorjahr (1.565%) um 0.909% gesunken. Per 2. April 2024 lag diese Rendite bei 0.639%. Anlagen in Obligationen sind für Pensionskassen wieder attraktiver geworden.

Aktien: Die Aktienmärkte haben im 2023 einen starken Beitrag an das Gesamtergebnis der Finanzmärkte beigetragen. Insbesondere die internationalen Industrieländer haben sehr gut performt (vgl. Tabelle S. 13). Der Swiss Performance Index erreichte per 31.12.2023 eine Performance von 6.09% und die internationalen Aktienindizes MCSI World exkl. Schweiz einen Wert von -0.09% bis 18.56% (vgl. Tabelle S. 13). Je nach dem, ob die Währungen abgesichert waren oder nicht.

Immobilien: Die PK KVO investiert nur indirekt in Immobilienanlagen. Seit dem 1. Januar 2022 wird in dieser Anlagekategorie in Immobilienfonds und Produkte von Anlagestiftungen investiert. Der vom Stiftungstat eingesetzte Vergleichsindex für Immobilienanlagen, KGAST, hat per 31.12.2023 eine Rendite von 2.0% erreicht. Die Immobilien Schweiz der PK KVO haben mit 0.53% den Benchmark nicht erreicht. Die Investition in die Globalen Immobilien haben sich im Jahr 2023 nicht ausbezahlt. Mit einer Performance von -10.87% haben sie das Gesamtergebnis nach unten gezogen.

8. Anlageergebnis der Pensionskasse per 31.12.2023

Das Anlageergebnis der PK KVO erreichte per 31. Dezember 2023 eine Bruttorendite von 5.26% (Netto 5.20%). Im Vergleich mit dem UBS-PK-Subindex (Pensionskassen mit Bilanzsummen bis CHF 300 Mio.), der eine Bruttoperformance von 4.71% erreichte, lag die PK KVO darüber. Der Gesamtbenchmark, der brutto 6.60% erreichte, konnte nicht erreicht werden. Trotzdem darf man mit dem Resultat zufrieden sein. Der Deckungsgrad konnte insbesondere aufgrund des guten Anlageergebnisses gesteigert werden.

Performance-Beitrag und -Attribution - YTD										
	Portfolio			Benchmark			Management-Effekte			
	Performance	Gewichtung	Beitrag	Performance	Gewichtung	Beitrag	Markt	Titel	Interaktion	Total
Liquidität in CHF	0.31%	0.86%	0.00%	1.34%	1.00%	0.01%	0.01%	-0.01%	0.00%	0.00%
Hypotheken Schweiz CHF	3.90%	6.53%	0.26%	7.00%	6.01%	0.42%	0.00%	-0.18%	-0.03%	-0.21%
Obligationen CHF	7.48%	11.50%	0.86%	7.36%	12.01%	0.89%	-0.02%	0.01%	0.00%	0.00%
Obligationen CHF Inland	8.05%	11.50%	0.92%	7.96%	12.02%	0.96%	-0.02%	0.01%	0.00%	-0.01%
Obligationen FW IG Unternehmen (hedged in CHF)	4.36%	9.46%	0.43%	4.54%	9.99%	0.47%	0.01%	-0.02%	0.00%	-0.01%
Obligationen USD Schwellenländer (hedged in CHF)	5.94%	4.73%	0.28%	6.13%	4.99%	0.32%	-0.01%	-0.01%	0.00%	-0.02%
Aktien Schweiz	6.06%	12.50%	0.86%	6.09%	13.00%	0.83%	0.08%	0.00%	0.00%	0.07%
Aktien Welt Industrieländer	13.34%	11.74%	1.49%	12.82%	12.02%	1.52%	-0.05%	0.06%	-0.01%	0.01%
Aktien Welt Industrieländer (hedged in CHF)	19.19%	3.79%	0.68%	18.56%	4.02%	0.72%	-0.04%	0.02%	0.00%	-0.02%
Aktien Welt Schwellenländer	-0.25%	2.67%	-0.01%	-0.09%	3.00%	0.01%	0.01%	0.00%	0.00%	0.01%
Immobilien Schweiz (Anlagestiftungen)	0.53%	18.92%	0.09%	2.00%	14.96%	0.31%	-0.19%	-0.23%	-0.07%	-0.49%
Immobilien Global nicht kotiert (hedged in CHF)	-10.87%	5.80%	-0.61%	2.00%	6.98%	0.14%	0.07%	-0.99%	0.24%	-0.67%
Total	5.26%	100.00%	5.26%	6.60%	100.00%	6.60%	-0.14%	-1.34%	0.14%	-1.33%

Quelle: Credit Suisse Investment Report

Anlagevermögen und Rendite des Gesamtvermögens

	2023 CHF	2022 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	224'589'904	243'316'865
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	237'765'832	224'589'904
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven	231'177'868	233'953'384
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	11'600'016	-29'224'643
Rendite auf dem Gesamtvermögen	5.02%	-12.49%

Die Nettorendite auf dem Gesamtvermögen wird anders berechnet als das Performance-Ergebnis der Banken. Das Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen wird in Prozent des durchschnittlichen Bestands der Aktiven berechnet. Der vom Bundesrat für das Jahr 2023 festgelegte BVG Mindestzinssatz von 1.0% und auch die zur nachhaltigen Sicherung des Deckungsgrades notwendige Minimalrendite von 1.7% für das Jahr 2023 wurde mit diesem Resultat übertroffen.

9. Loyalitätsbestimmungen in der Vermögensverwaltung

Die Mitglieder des Stiftungsrates, des Anlageausschusses und die Geschäftsführung haben zuhanden des Stiftungsrates eine Erklärung über die Loyalität in der Vermögensverwaltung unterzeichnet. Darin bestätigen sie, die Bestimmungen des Bundesrechts über die Loyalität in der Vermögensverwaltung (Art. 48f + g BVV2) eingehalten zu haben. Auch die Banken und Anlagestiftungen haben eine entsprechende Loyalitätserklärung abgegeben.

10. Wahrnehmung des Stimmrechts im Sinne der Versicherten

Die Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen führt keine direkten Schweizer Aktien mehr im Depot. Der grösste Teil des Vermögens wird passiv verwaltet. Die PK KVO nimmt das Stimmrecht jedoch systematisch und im Sinne der Versicherten weiterhin wahr. Eine direkte Teilnahme an den General- oder Anlegerversammlungen muss dabei nicht zwingend erfolgen.

11. Investment-Controlling und Berichterstattung

Das vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 16.08.2011 eingeführte Global-Custody-Konzept bewährt sich weiterhin. Die Geschäftsführung und der Stiftungsrat waren mit den Berichten des Global-Custodian immer gut über die Vermögensanlagen und die Resultate der Banken orientiert. Neben den regelmässigen Investment Reports, kann man die Resultate auch elektronisch abfragen und verfolgen. Die Wertschriftenbuchhaltung wird von der Buchhaltung der Credit Suisse geführt. Die Wertschriftenverwaltung ist so effizient und funktioniert gut. Der Stiftungsrat erfüllt damit in geeigneter Form die Vorschriften nach Art. 49a BVV2 in Bezug auf die Führungsaufgaben und Führungsverantwortung.

12. Organisation der Pensionskasse

Oberstes Organ (Stiftungsrat) per 31.12.2023

Name / Vorname	Funktion	Angeschlossener Arbeitgeber	Vertreter
Dubois Jean-Pierre	Mitglied Präsident	Centris AG	AN
Dr. Flury Reto	Mitglied Vizepräsident	santésuisse	AG
Brunner Daniela	Mitglied	Centris AG	AG
Grolimund Oliver	Mitglied	SASIS AG	AN
Hofer Hansjörg	Mitglied	Centris AG	AN
Künzli Thomas	Mitglied	Centris AG	AG
Niklaus Sandra	Mitglied	Gem. Einrichtung KVG	AN
Schmid Jürg	Mitglied	SVK	AN
Tüscher Richard	Mitglied	santésuisse	AG
Wehrli Peter	Mitglied	Gem. Einrichtung KVG	AG

AG = Arbeitgebervertreter / AN = Arbeitnehmervertreter

Experten, Revisionsstelle, Anlageausschuss, Geschäftsführer, Wertschriftenbuchhaltung, Aufsichtsbehörde

Pensionskassenexperte	Guido Aggeler, Pittet Associés SA, Avenue de la Gare 10, 1003 Lausanne
Revisionsstelle	Engel Copera AG, Waldeggstrasse 37, 3097 Bern-Liebefeld Leitender Revisor: Manuel Mauerhofer
Anlageausschuss	Jean-Pierre Dubois, Centris AG, Solothurn Dr. Reto Flury, santésuisse, Solothurn Thomas Künzli, Centris AG, Solothurn Roland Karau, santésuisse, Solothurn (beratende Funktion)
Geschäftsführung	Roland Karau, santésuisse, Solothurn, Geschäftsführer Joël Däppen, santésuisse, Solothurn, PK-Verwaltung (bis 30.11.2023)
Adresse der Pensionskasse	Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen, c/o santésuisse, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn
Global Custodian*)	Roman Affolter, Credit Suisse AG, Bundesplatz 2, 3001 Bern
Wertschriftenbuchhaltung	Martina Stalder, Credit Suisse AG, Thurgauerstrasse 119, 8152 Glattbrugg ZH
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau, Postfach 2427, 5001 Aarau

*) Ein Global Custodian wird für die zentrale Verwahrung und Verwaltung von Wertschriften eingesetzt. Die Wertschriften der PK werden bei der Credit Suisse AG zentral verwahrt.

13. Angeschlossene Arbeitgeber

Arbeitgeber	Anzahl Versicherte	
	2023	2022
1. Centris AG, Grabackerstrasse 3, 4500 Solothurn	308	283
2. EQUAM Stiftung, Effingerstrasse 25, 3008 Bern	6	6
3. Gemeinsame Einrichtung KVG, Industriestrasse 78, 4600 Olten	70	70
4. Ombudsstelle der sozialen Krankenversicherung, Morgartenstr. 9, 6003 Luzern	8	8
5. santésuisse, Die Schweizer Krankenversicherer, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn	70	74
6. SASIS AG, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn	77	75
7. SVK, Schweizerischer Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer, Muttenstrasse 3, 4502 Solothurn	39	37
8. tarifsuisse ag, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn	61	61
Total	639	614

14. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse ist im kantonalen Register für berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SO 1012 eingetragen, dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

15. Bericht der BVG- und Stiftungsaufsicht

Die Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen (PK KVO) ist der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau (BVSA) unterstellt. In ihrer Aufgabe als Aufsichtsbehörde der Pensionskasse hat die BVSA mit Schreiben vom 7. Juli 2023 die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht des Jahres 2022 ohne weitere Bemerkungen zur Kenntnis genommen.

Die Kenntnisnahme der Jahresrechnungen durch die Aufsichtsbehörde bewirkt weder die Genehmigung der Rechtsgeschäfte der Vorsorgeeinrichtung noch die Entlastung der verantwortlichen Organe. Diese stützt sich in der Regel auf die Prüfberichte der Revisionsstelle und die Berichte der Experten für berufliche Vorsorge ab und nimmt Stichproben vor. Die Aufsichtsbehörde kann jederzeit die Behebung von bisher verborgenen bzw. nicht beanstandeten Mängeln anordnen.

16. Stiftungsrats-Sitzungen

Im Jahr 2023 hat der Stiftungsrat **vier Sitzungen** und einen **Ausbildungshalbtag** abgehalten.

An der Sitzung vom **28. April 2023** hat der Stiftungsrat hauptsächlich folgende Geschäfte behandelt:

- Versicherungstechnische Bilanz per 31. Dezember 2022
- Jahresrechnung 2022 mit Anhang und Entlastung der Geschäftsführung
- Berichterstattung zum internen Kontrollsystem (IKS)
- Bericht der Revisionsstelle und Geschäftsbericht 2021
- Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2022
- Risikoabsicherung bei Personalausfall in der Verwaltung der PK KVO
- Datenschutzkonzept
- Diverse Reglementsanpassungen

Die Jahresrechnung 2022 wurde einstimmig angenommen. Die versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2022 und der Revisionsbericht für das Jahr 2022 wurden zur Kenntnis genommen. Die Revisionsstelle wurde einstimmig für das Jahr 2023 gewählt. Daneben hat man sich mit dem neuen Datenschutzgesetz, das per 1. September 2023 in Kraft gesetzt wurde und mit einem möglichen Personalausfall bei der Verwaltung der PK KVO befasst.

Am **25. August 2023** fand am Morgen der bereits zur Tradition gewordene **Ausbildungshalbtag** mit dem Stiftungsrat statt. Es wurden schwergewichtig zwei Themen behandelt. Das Thema Umsetzung des Nachhaltigkeitsansatzes ESG in den Vermögensanlagen und die Massnahmen zur Einhaltung des revidierten, per 1. September 2023 in Kraft tretenden Datenschutzgesetzes.

Nach einem spannenden Morgen hat der Stiftungsrat anschliessend am Nachmittag die **2. Stiftungsratssitzung** abgehalten. Nach dem konstruktiven Morgen wurde beschlossen, dass die PK KVO eine eigene Homepage haben soll. Dieser Schritt wurde insbesondere wegen dem revidierten Datenschutzgesetz nötig. Es wurde ein Datenschutzreglement verabschiedet. Im Vorsorgereglement und in den Vorsorgeplänen wurde die Anpassungen zur AHV 2021 eingebaut und verabschiedet. Auf die Umsetzung von ESG-Standards in den Vermögensanlagen wurde vorerst verzichtet.

Am **30. Oktober 2023** hat eine **ausserordentliche Sitzung** des Stiftungsrats stattgefunden. Grund dafür war die Kündigung des PK-Verwalters per 30. November 2023. *santésuisse* übt die Geschäftsführung und technische PK-Verwaltung inkl. Buchhaltung per Mandat aus. Sie hat dem Stiftungsrat mitgeteilt, dass sie das Mandat für die technische PK-Verwaltung und das Führen der Buchhaltung nicht mehr ausüben kann. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat diese a.o. Sitzung einberufen. Die technische PK-Verwaltung und das Führen der Buchhaltung müssen in Zukunft durch einen externen Dienstleister übernommen werden. Dazu wurden 4 Firmen für diese Aufgaben zu einer Offerte eingeladen. Der Stiftungsrat hat nach der Beurteilung der Angebote und anhand einer Nutzwertanalyse der Firma Diventa AG in Chur den Zuschlag gegeben. Die Diventa AG führt die technische Verwaltung und Buchhaltung der PK KVO ab dem 1. Januar 2024. Das Mandat der Geschäftsführung behält *santésuisse* vorderhand noch.

Am **15. Dezember 2023** fand die dritte ordentliche Sitzung des Stiftungsrats statt. Hauptthemen an dieser Sitzung waren:

- Mandatsvertrag mit santésuisse
- Anpassung der Obergrenzen des technischen Zinssatzes durch die Schweizerische Kammer der PK-Experten, Auswirkungen auf die PK KVO
- Verzinsung der Sparkapitalien, Bestimmung des Projektionszinssatzes
- Teuerungszulagen auf Renten
- Anpassungen im Wahlreglement der PK KVO
- Mutationen im Stiftungsrat
- Vorstellung der Diventa AG

Aufgrund der Erhöhung der Obergrenzen des technischen Zinssatzes per 30. September 2023 auf 3.33% bei der Anwendung von Periodentafeln durch die Kammer der PK-Experten hätte die PK KVO die Möglichkeit, den aktuell angewendeten technischen Zinssatz von 1.75% auf 2.56% anzuheben. Diese Massnahme würde den Deckungsgrad positiv stützen. Der Stiftungsrat hat nach Rücksprache mit dem PK-Experten beschlossen, den technischen Zins per 31. Dezember 2023 auf 1.75% zu belassen. Er hat zudem die Höhe der Verzinsung der Sparkapitalien für das Jahr 2023 auf 1.25% (BVG-Mindestzinssatz 1.00%) festgelegt. Das Rentendeckungskapital wird mit dem technischen Zins von 1.75% verzinst. Der Deckungsgrad liegt per 31. Dezember 2023 bei 104.1% (Vorjahr 100.7%). Die Wertschwankungsreserve ist noch nicht voll dotiert. Die PK KVO verfügt deshalb über keine freien Mittel. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat beschlossen, den Rentnerinnen und Rentnern keine Teuerung zu gewähren.

17. Entwicklung der Pensionskasse

Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte	2023	2022
Total Aktive Versicherte am 01.01	614	580
Eintritte	100	109
Austritte	-67	-65
Pensionierungen	-8	-10
Todesfälle	0	0
Total Aktive Versicherte am 31.12.	639	614
Rentenbezüger		
Altersrentner		
Total Altersrentner am 01.01.	120	118
Neurentner	5	6
Abgänge	-6	-4
Total Altersrentner am 31.12.	119	120
Invalidenrentner		
Total Invalidenrentner am 01.01.	3	4
Neurentner	3	0
Abgänge	0	-1
Total Invalidenrentner am 31.12.	6	3
Alters-Kinderrenten		
Total Alters-Kinderrenten am 01.01.	4	4
Neurentner	0	0
Abgänge	-1	0
Total Alters-Kinderrenten am 31.12.	3	4
Die drei Alters-Kinderrenten werden über den Elternteil ausbezahlt.		
Ehegattenrenten		
Total Ehegattenrenten am 01.01.	19	18
Neurentner	2	1
Abgänge	0	0
Total Ehegattenrenten am 31.12.	21	19

Waisenrenten

Total Waisenrenten am 01.01.	6	7
Neurentner	0	0
Abgänge	-1	-1
Total Waisenrenten am 31.12.	5	6
Total Rentenbezüger		
Total Rentenbezüger am 01.01.	152	150
Neurentner	10	9
Abgänge	-8	-7
Total Rentenbezüger am 31.12.	154	152

Reglementarische Rentenleistungen über das Jahr

Die reglementarischen Rentenleistungen über das Jahr enthalten auch Renten, die im Bestand per 31. Dezember 2023 nicht mehr vorhanden sind.

Rentenart	2023		2022	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Altersrenten	119	3'997'581	120	3'966'177
Alterskinderrenten	3	18'497	4	21'132
Ehegatten- und Waisenrenten	26	693'019	25	659'840
Invalidenrenten	6	234'573	3	114'012
Total Rentenleistungen	154	4'943'670	152	4'761'161

Wohneigentumsförderung (WEF)

Im Jahr 2023 wurden vier WEF-Anträge bei der PK KVO eingereicht. Insgesamt wurden CHF 292'000 in Beträgen zwischen CHF 20'000 und 120'000 aus dem persönlichen Vorsorgevermögen ausbezahlt. Drei Personen haben WEF-Vorbezüge im Betrag von total CHF 120'000 zurückbezahlt. Per 31. Dezember 2023 bestanden für 75 Personen WEF-Vorbezüge und 20 Personen haben das Vorsorgevermögen verpfändet.

Deckungsgrad – Rendite – Wertschwankungsreserven 2018 bis 2023

	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Deckungsgrade	104.1%	100.7%	114.5%	109.2%	107.8%	104.9%
Technischer Zins	1.75%	1.75%	1.50%	1.50%	1.75%	2.5%
Gesamtrenditen	5.02%	-12.49%	5.50%	3.29%	10.5%	-3.98%
Wertschwankungsreserven in Mio. CHF	9.4	1.5	30.7	18.7	15.1	8.5

Der Deckungsgrad gibt an, zu wie viel Prozent die Verpflichtungen einer Pensionskasse mit Vermögenswerten gedeckt sind. Er sagt jedoch als statischer Wert nichts aus über die finanzielle und strukturelle Qualität der Pensionskasse. Der Deckungsgrad hat sich insbesondere aufgrund des guten Finanzergebnisses auf 104.1% (Vorjahr: 100.7%) verbessert. Die finanzielle Risikofähigkeit der PK KVO bleibt eingeschränkt.

18. Rückversicherung

Der Stiftungsrat hat die Risiken Invalidität und Todesfall der aktiven Versicherten bei der „Zurich-Lebensversicherungsgesellschaft“ mittels Stopp-Loss-Vertrag rückversichert. Die vorhandenen Rückstellungen und die strukturelle Risikofähigkeit der PK KVO erlauben es, im Versicherungsvertrag einen relativ hohen Selbstbehalt (5.399% der massgebenden Lohnsumme von CHF 55'292'662 per 1. Januar 2023) pro Versicherungsperiode zu vereinbaren. Bis zu einem Betrag von ca. CHF 3.0 Mio. deckt die Pensionskasse die versicherungstechnischen Risiken selbst. Der maximal gedeckte Einzelschaden für alle Versicherten im Invaliditäts- oder Todesfall beträgt CHF 4.0 Mio.

19. Gesetzesanpassungen

Per 1. September 2023 wurde das neue Datenschutzgesetz (revDSG) in Kraft gesetzt. Das führte u.A. zu Mehraufwand und einigen Reglementsanpassungen.

Per 1. Januar 2024 wurde die Reform AHV 21 in Kraft gesetzt. Als grösste Änderung wurde das Rentenalter der Frauen schrittweise auf 65 Jahre angehoben. Die Einführung der Reform AHV 21 hat auch Anpassungen in den Reglementen und Vorsorgeplänen der PK KVO zur Folge. Das angepasste Vorsorgereglement und die Vorsorgepläne per 01.01.2024 sind auch auf der Homepage der PK KVO www.pk-kvo.ch zu finden.

Auf der Homepage des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) werden die aktuellen Anpassungen der Gesetze jeweils publiziert ([Berufliche Vorsorge und 3. Säule \(admin.ch\)](http://www.bsv.admin.ch)). Nachfolgend die wichtigsten Änderungen und einige Masszahlen per 2022 der beruflichen Vorsorge:

- Per 1. Januar 2024 wurden die Grenzwerte der AHV-Renten gegenüber dem Vorjahr geändert. Die gültigen Werte sind:

AHV-Renten

Minimale AHV-Altersrente pro Monat	CHF	1'225
Maximale AHV-Altersrente pro Monat	CHF	2'450
Minimale Ehepaarrente (150%) pro Monat	CHF	1'837.50
Maximale Ehepaarrente (150%) pro Monat	CHF	3'675

Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) räumt dem Bundesrat die Kompetenz ein, die Grenzbeträge den Erhöhungen der minimalen AHV-Altersrente der AHV anzupassen. Sie bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Grenzbeträge BVG

	2024	2023
	CHF	CHF
Mindestlohn (Eintrittsschwelle in die berufliche Vorsorge)	22'050	22'050
Koordinationsabzug	25'725	25'725
Obere Limite des Jahreslohns	88'200	88'200
Maximaler koordinierter Lohn	62'475	62'475
Minimaler koordinierter Lohn	3'675	3'675
Maximaler Grenzlohn, der durch den Sicherheitsfonds sichergestellt wird (1.5 x obere Limite Jahreslohn)	132'300	132'300
Maximal in der beruflichen Vorsorge versicherbarer Jahreslohn (10 x obere Limite Jahreslohn)	882'000	882'000

BVG-Renten

Die Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule (BVG) müssen bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters periodisch an die Erhöhung des Indexes der Konsumentenpreise angepasst werden:

Eine erste Anpassung dieser BVG-Renten erfolgt nach drei Jahren. Die Anpassungen sind danach an den Teuerungsausgleich bei der AHV gekoppelt und finden in der Regel alle zwei Jahre statt.

Auf den 1. Januar 2024 wurden die seit dem Jahr 2020 ausgerichteten Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule um 6.0% an die Preisentwicklung angepasst.

Mindestzinssatz BVG

	2024	2023
Der Mindestzinssatz wurde durch den Bundesrat wie folgt festgelegt:	1.25%	1.00%

Verzugszinssatz BVG

Gemäss Freizügigkeitsverordnung (FZV) Art. 7 entspricht der Verzugszinssatz dem BVG-Mindestzinssatz plus ein Prozent. Der Verzugszinssatz beträgt deshalb ab dem 1. Januar 2024

2.25 % (BVG-Mindestzinssatz + 1%). Dieser ist geschuldet, wenn die Vorsorgeeinrichtung die fällige Austrittsleistung nicht innert 30 Tagen überweist, nachdem sie die notwendigen Angaben von der aus-tretenden Person erhalten hat.

20. Interessante Links

Die Pensionskasse hat seit Oktober 2023 eine eigene Homepage. Sie ist unter der Adresse www.pk-kvo.ch zu finden. Dort sind die Ansprechpersonen für die PK KVO, die Newsletter, die Geschäftsberichte und alle aktuellen Reglemente und Formulare zu finden. Der Informationsgehalt wird laufend angepasst.

Möchten Sie weitere interessante Informationen zur beruflichen Vorsorge erhalten, empfehlen wir Ihnen die nachfolgenden Links:

www.asip.ch

www.axa.ch/gesetzgebung

www.schweizerpersonalvorsorge.ch

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV (admin.ch)

PENSIONSKASSE VON KRANKENVERSICHERUNGS-ORGANISATIONEN

Der Präsident des Stiftungsrates:



Jean-Pierre Dubois

Der Geschäftsführer:



Roland Karau

Solothurn, 26. April 2024 / RKA